

go4school Newsletter 2004/05



„Der neue, bundesweite tätige Jugend Go Förderverein go4school e.V. ist gemeinnützig und auch besonders förderungswürdig (Mitgliedsbeiträge sind abzugsfähig), go4school hat im Dezember 2004 44 Mitglieder und sucht dringend noch neue Mitglieder. go4school veranstaltet die neue Schul Go Mannschaftsmeisterschaft (Hans Pietsch Memorial, HPM) und unterstützt mehrere Jugend Go Projekte und deren Betreuer.“ Der Vorstand

1. Newsletter (Mitgliederversammlung und Tätigkeitsbericht 2004)

Vor dem Essener Go-Turnier am Freitag 14.01.2005 fand die erste reguläre go4school e.V. Mitgliederversammlung nach Neugründung des gemeinnützigen Vereines statt. 10 Personen mit 19 Stimmen, d.h. 44% der Mitglieder, haben sich aktiv an den Entscheidungen beteiligt. Dieser Newsletter ist ein Auszug aus dem go4school Tätigkeitsbericht 2004 und dem Protokoll dieser Mitgliederversammlung.

2. Herr Pietsch Ehrenpräsident und Frau Shigeno Ehrenmitglied

Auf der Mitgliederversammlung wurde Herr Pietsch zum Ehrenpräsidenten und Yuki Shigeno zum Ehrenmitglied gewählt. Beide akzeptieren Ihr Amt, der Vorstand und die Mitglieder heißen sie und alle Neumitglieder herzlich willkommen.

3. Karen Schomberg stellvertretende Vorsitzende

Der bisherige Vertreter Norbert Bittner, Bremen, gibt seine Vertreterstelle an Karen Schomberg aus Ratingen ab. Norbert verbleibt im Verein und wird weiterhin etwa als Protokollführer und für die juristischen Belange des Vereins zur Verfügung stehen.

4. Korbinian Riepl neuer Webmaster

In der Webbetreuung übernimmt Korbinian Riepl aus Erding mit der Umsetzung der neuen Online- Anmeldung für alle HPM-Teams und damit einen wichtigen Teil der Webarbeit. Er ist der neue Webmaster des Vereins.

5. Aufwandspauschale für Eure Spendenwerbung vereinbart

Es wurden Aufwandspauschalen und -quoten beschlossen. Jeder, der ab sofort für go4school Jugendprojekte Spendenmittel einwirbt, kann hierfür bei go4school eine Aufwandspauschale i.H.v. 20% des eingeworbenen Betrages geltend machen, es sei denn, der Sponsor hat dies ausdrücklich schriftlich ausgeschlossen. Die Spendenmittel dürfen nicht vom DGoB, aus dem bisherigen HPM Fond, oder von der Familie Pietsch stammen. Mindestens 65% der Mittel stehen, wie bei allen anderen Projekten direkt für das jeweilige Projekt zur Verfügung, 15% verbleiben nach Abzug der 20% für Projektplanung, -kontrolle und -abrechnung bzw. für direkte oder indirekte Projektkosten neuer Projekte im Verein.

6. Übernahme Schul Go Mannschaftsmeisterschaft (HPM) 05/06

Die Übernahme und Durchführung HPM (Deutsche Schul Go Mannschaftsmeisterschaft) ist für 2005 und 2006 beschlossen worden. Auch für 2007 ist im neuen Etat bereits ein anteiliger Posten vorgesehen. Das HPM 2005 findet in Castrop statt und wird von Horst Timm, Michael Marz und Clemens Winkelmaier für go4school organisiert werden.

Nachtrag 1: Der Bürgermeister hat sein Erscheinen zugesagt.

Nachtrag 2: Die HPM Online Registrierung steht.

www.go4school.de

Nachtrag 3: Es gibt ein neues Diskussionsforum bei go4school.

www.go4school.de

go4school Newsletter 2004/05

7. Unterstützungen für Go Jugendprojekte

Priorität der Förderung hatten 2004 Projekte mit Profis, Beispiele sind die Lee Ki Bong Tour, der Besuch von drei Profis und einer Kalligraphin beim HPM sowie drei Jugendprojekte mit Catalin Taranu. Es gab kleinere Förderungen für Organisatoren von Jugendprojekten, etwa bei Projekten von Kalli Balduin, Karl Scheitler, Daniela Trinks. Auch im Etat 2005 sind bereits Mittel für neue Jugendprojekte bereitgestellt.

8. Umwandlung in endgültige Gemeinnützigkeit angestrebt

go4school ist vorläufig gemeinnützig. Das bedeutet, dass Firmen und Privatpersonen für Spenden bereits jetzt Zuwendungsbestätigungen („Spendenquittungen“) bekommen und sich die Steueranteile ihrer Spenden zurückerstatten lassen können. Die Gemeinnützigkeit ist noch vorläufig und muß sich im Juli bestätigen. Danach wird sie alle drei Jahre überprüft. Besonders erfreulich ist die Anerkennung der „besonderen Förderungswürdigkeit.“ Dies hat zur Folge, daß Mitglieder sogar ihre Mitgliedsbeiträge bei go4school steuerlich geltend machen können. Bis zur sog. „100 Euro-Schwelle“ ist bei der Lastschrift die Vorlage des Kontoauszugs, auf dem unsere Gemeinnützigkeit vermerkt ist, beim Finanzamt ausreichend.

9. Offizielle Trägerschaft der Kinder und Jugendhilfe angestrebt

Wird ein Verein nach drei Jahren der Ortsansässigkeit als offizieller Träger der Kinder- und Jugendhilfe (u. a. durch Begutachtung durch das Jugendamt der Stadt) anerkannt, so kann er sich theoretisch um öffentliche Mittel z.B. aus Programmen des Landes- oder Stadtjugendplanes bewerben, falls Projekte in den jeweiligen inhaltlichen Rahmen passen. Die Chancen gelten als eher gering. Bis auf weiteres wird die Integration Eurer Projekte in örtliche bereits anerkannte Träger bevorzugt empfohlen. Bei Interesse meldet Euch bitte.

10. Prüfung der Schaffung von Arbeitsgelegenheiten („1 Euro Jobs“)

Es scheint möglich, dass go4school als Träger mit den örtlichen Arbeitsagenturen Arbeitsgelegenheiten („1 Euro-Jobs“) für Go Lehrer vereinbart und zur Verfügung stellt, Möglichkeiten und Grenzen sollen geprüft werden. Es gibt bereits einen Präzedenzfall und weitere Interessenten. Bei Interesse an der Thematik meldet Euch bitte.

11. Möglichkeiten zur Arbeit in ganztagsbetreuten Grundschulen

Es ist ggf. möglich, im Rahmen der Bildungsinitiative der Bundesregierung für ganztagsbetreute Grundschulen vor Ort AGs zu vereinbaren und sich entweder über den Verein oder als Privatperson vom jeweiligen Schulverwaltungsamt beschäftigen zu lassen. Ein weiteres Vorgehen wird geprüft. Bei Interesse an der Thematik meldet Euch bitte.

12. Möglichkeiten zur Bewerbung in EU Micro Projekten

Es ist ggf. möglich, wenn man in einem Ziel 2 Gebiet der EU wohnt, sich bei der örtlichen Stadtteolförderung bzw. beim jeweiligen Quartiersmanagement um ein EU-Los Projekt im jeweiligen Stadtviertel zu bewerben. Höchstfördergrenze pro Projekt sind hierbei 10.000 E. die Projektunterlagen sind relativ umfangreich und das Ausfüllen bedarf der Unterstützung des jeweiligen Trägers und der Stadtteolförderung. Es gibt auch hier einen Präzedenzfall, ein weiteres Vorgehen wird geprüft. Bei Interesse an der Thematik meldet Euch bitte.

13. Unterstützung bei Konzeptentwicklung der Mitglieder

go4school unterstützt seine Mitglieder bei der Konzeption von Kursen, zur Vorlage etwa bei der örtlichen VHS oder bei regionalen Schulämtern. Es wurden bereits Konzepte

go4school Newsletter 2004/05

mitentwickelt, Empfehlungsschreiben und Briefe für Mitgliederanliegen geschrieben. Bei Interesse an Unterstützung bei Eurem Schriftverkehr mit anderen Trägern meldet Euch bitte.

14. Inforecherche Ämter, Schulen, Stiftung, VHS, private Träger etc.

Es wurden wesentliche Bedingungen der Zusammenarbeit mit lokalen örtlichen Trägern, dem Jugendamt, dem Schulverwaltungsamt und dem Landesjugendamt geklärt. Des weiteren gab es persönlichen Kontakt zum persönlichen Referenten des Ministerpräsidenten NRW, der sich daraufhin allem Anschein nach auf der Spielmesse ein Go-Brett hat kaufen lassen. Der Kontakt wird aktiv gepflegt. Zwei (nicht erfolgreiche) Projekteingaben bei Stiftungen wurden unternommen. Bei Interesse an einer Projektidee mit Stiftung, Schule et al. meldet Euch bitte.

15. Unterstützung bei Sponsor-Werbung

Es gab erste Sponsorengespräche. Eine kleine Versicherungsagentur zeigte erstes Interesse. Jemand bietet Autorenhonorar an. Autohaus und Computerladen spendeten etwas. Erste Gespräche besonders mit Sponsoren ergaben, dass regionale und thematische Bezüge oft Vorrang haben. Schriftliche Vereinbarungen sind erforderlich. Zur Wahrung der Gemeinnützigkeit und den damit verbundenen Steuervorteilen muß man sich auf „nicht-aktive Werbung“ z.B. Banner, Plakate, kurze Nennung des Namens etc. beschränken. Für Euer konkretes Interesse der Kontaktaufnahme mit einem Sponsor vor Ort meldet Euch bitte.

16. Informationsaustausch Japan

Gespräche mit Ämtern, Sponsoren und japanischen Instituten zeugen von nachhaltigem Engagement auch einiger Mitglieder. Gespräche mit der Japan Foundation, dem japanischen Club Düsseldorf, dem Kultur- und Informationsbüro des japanischen Generalkonsultats u.a. brachten fünf japanische Mitglieder und konkrete Kontakte für regelmäßigen Informationsaustausch. So wurde die Satzung, die Beiträgsordnung und der Mitgliedsantrag ins Japanische übersetzt, ebenfalls der Bericht der zweiten Schul Go Mannschaftsmeisterschaft in Berlin, der mittlerweile auch auf der Webseite des Nihon Kiin zugänglich ist. Es wird über ein mögliches Projekt im Rahmen des ‚Deutschland in Japan‘ – Jahres 2005 nachgedacht. Der Nihon Kiin bietet go4school e.V. bei konkreten Projektvorhaben organisatorische Unterstützung, ebenso wie die japanischen Mitglieder von go4school. Auch mit der Japan Airlines fanden bereits erste Gespräche statt. Da Projekte und Bewerbungen bei Interesse zügig eingereicht werden müßten, meldet Euch bitte bei Interesse, wenn ihr z.B. ein Jugendprojekt mit Japanaufenthalt realisieren möchtet.

17. Für Go Betreuer- go4school teachers day- call for papers

Es soll 2005/6 ein Lehrer-Wochenende für GoLehrer veranstaltet werden, wenn sich einige von euch melden, die Interessierten etwas über die Tätigkeit als GoLehrer erzählen möchten. Wir bemühen uns derzeit um ein Konzept und bitten bei Interesse um Eure Nachricht.

Mit freundlichen Grüßen

Euer go4school e.V. in Vertretung seiner Mitglieder

Harald Kroll, Oberhausen
Vorsitz, Geschäftsführung

Karen Schomberg, Meerbusch
Stellvertretende Vorsitzende

Karl Scheitler, Erding
Schatzmeister